



"Drumsound" in Ratzeburg Neues integratives Trommelprojekt für Jugendliche



Zusammenkommen und Trommeln!!! Einmal die Woche gibt es im „Stellwerk“ ein neues Trommelprojekt für Jugendliche. Immer freitags in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr, in der Riemannstraße 1, in der Ferien nur nach vorheriger Absprache.

Trommeln ist aktives Musizieren, es ist Bewegung und laut, Trommeln ist Rhythmus-Power, macht Spaß und gibt Lebensfreude. Beim Trommeln erleben die jungen Menschen Gemeinschaft, in der sie ein rücksichtsvolles Miteinander und auch mal ein mutiges Solo auf spielerische Weise erlernen. Die unterschiedlichen Begabungen und Neigungen können innerhalb der Gruppe berücksichtigt und miteingebracht werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Durch das gemeinsame Trommeln sollen junge Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Bezügen die Chance haben, zusammen zu kommen und mögliche Vorbehalte untereinander abzubauen. In einem vertrauten Rahmen haben sie die Möglichkeit, sich auszuprobieren, sich im Trommeln weiterzuentwickeln und voneinander zu lernen. Neben dem Trommeln treten die Jugendlichen in den Austausch miteinander und durch das gemeinsame Tun lernen sie sich besser kennen und bauen Vorbehalte und Vorurteile gegenüber dem Anderen ab. Dabei stehen der gegenseitige Respekt und Akzeptanz im Vordergrund, Vielfalt und Toleranz werden innerhalb des Angebotes als Werte vermittelt.

Gefördert wird das Projekt von der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und dem Amt Lauenburgische Seen, im Rahmen des Bundesprogramms des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen, Jugend.

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Frau Stephanie Petersen, Mitarbeiterin des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg, Fachbereich offene und interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit 04541 – 857 228.